



Lütschental, 31. März 2025

Mitteilungsblatt April 2025

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung April 2025

Montag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Die Verwaltung bleibt **wie folgt geschlossen**:

Donnerstag, 10. April 2025

Montag, 21. April 2025 Ostermontag

Allfällige kurzfristige Änderungen werden, wenn möglich, auf der Homepage publiziert.

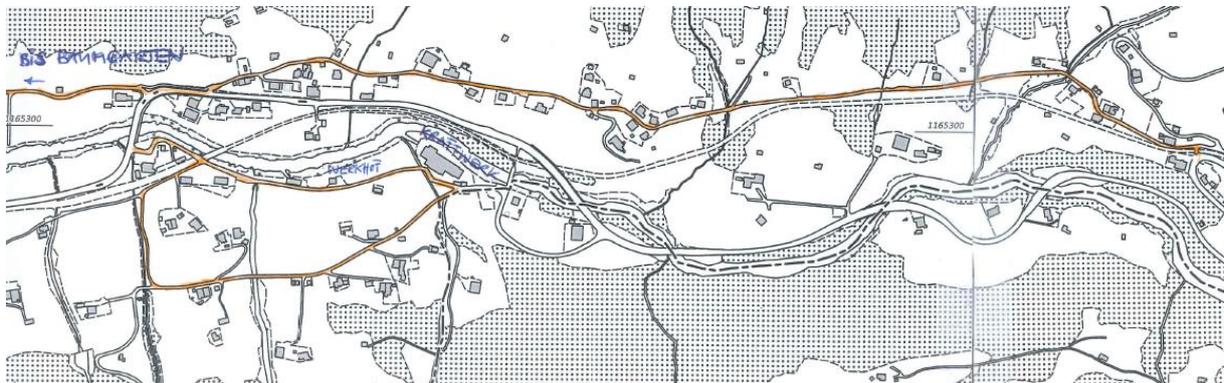
20-jähriges Jubiläum

Am 1. März 2025 durfte unsere Hauswartin Schulhaus und Mehrzweckgebäude Ursula Buttlinger das 20-jährige Jubiläum bei der Gemeinde feiern. Etliche Arbeitsstunden liegen seit dem Anstellungsbeginn zurück.

Wir danken Ursula Buttlinger herzlich für die geleistete Arbeit und die Treue gegenüber der Gemeinde Lütschental! MERCI!

Grüngutentsorgung

Wir bitten die Bevölkerung die Grüngutentsorgung mit den Grüncontainern vorzunehmen. Die Container können an den Abfuhrdaten an die Sammelstrecke gestellt werden:



Die Abfuhrdaten 2025 wie folgt:

Mittwoch, 30. April 2025
Mittwoch, 21. Mai 2025
Donnerstag, 12. Juni 2025
Mittwoch, 2. Juli 2025
Mittwoch, 23. Juli 2025
Mittwoch, 6. August 2025
Mittwoch, 20. August 2025

Mittwoch, 3. September 2025
Mittwoch, 17. September 2025
Mittwoch, 1. Oktober 2025
Mittwoch, 22. Oktober 2025
Mittwoch, 5. November 2025
Mittwoch, 19. November 2025



Gemischte Gemeinde Lüttschental

3816 Lüttschental

hat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 total

1'265 Kilogramm Haushaltskunststoffe

in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt.

Die gesammelten Haushaltskunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING



633 Kilogramm
Regranulat

EINGESPARTE RESSOURCEN



1'898 Liter
Erdöl



632 Kilogramm
Stein- / Braunkohle

SENKUNG TREIBHAUSGASE



3'580 Kilogramm
Treibhausgase

Dank Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen, Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Herzlichen Glückwunsch!



Markus Tonner
Geschäftsführer
InnoRecycling AG

Marc Briand
Geschäftsführer
sammelsack.ch

Zertifiziertes Sammelsystem



INNO
Recycling

das Sammelsystem von
INNOWAY

Besten Dank an die Bevölkerung von Lüttschental für die Mithilfe und das Sorgetragen zu unserer Umwelt!

Wechsel in der Betriebsleitung Forst Lüttschinentäler

Am 1. März 2025 hat Timm Nöpflin die Betriebsleitung des Gemeindeverbandes Forst Lüttschinentäler von Ralf Schai übernommen.

Im Sommer 1986 übernahm Ralf Schai als Förster die Betriebsleitung des Forstbetriebes der Einwohnergemeinde Lauterbrunnen. Mit viel Leidenschaft für den Wald organisierte Ralf so manches Projekt, um den Wald nachhaltig zu entwickeln. In den Lüttschinentälern haben fast 90% der Wälder eine Schutzfunktion gegen Naturgefahren. Diese Wälder schützen Dörfer und Infrastrukturen vor Steinschlag, Lawinen und Murgängen. Mit gezielten Pflegeeingriffen soll der Wald in einem vitalen Zustand erhalten werden, sodass er diese Schutzfunktion dauernd erfüllen kann. In fast vier Jahrzehnten als Betriebsleiter erlebte Ralf auch herausfordernde Aufgaben wie z. B. den Lawinenwinter 1999 oder die Stürme Vivian und Lothar. Unter seiner betrieblichen Leitung konnten 24 Lernende ihren Abschluss zum Forstwart EFZ bestanden. Ein grosser Meilenstein für den Forstbetrieb war 2019 der Zusammenschluss der EG Lauterbrunnen, BG Wilderswil, GG Lüttschental, EG Gündlischwand und EG Gsteigwiler zum Gemeindeverband Forst Lüttschinentäler. Der Gemeindeverband hat sich in den ersten 6 Jahren erfreulich entwickelt. Nach 39 Jahren als Betriebsleiter geht Ralf Schai verdient in den Ruhestand.

Als Nachfolger wurde Timm Nöpflin gewählt. Timm hat bereits 2009 seine Lehre zum Forstwart in Lauterbrunnen begonnen. Nach der Lehrzeit arbeitete er mehrere Jahre als Forstwart und schloss die Försterschule ab. Am 1. März 2025 ist Timm als Betriebsleiter in jenen Betrieb zurückgekehrt, in welchem er seine berufliche Karriere gestartet hat. Er wird ein aufgestelltes und motiviertes Team übernehmen, und es erwarten ihn viele be-

triebliche und waldbauliche Herausforderungen, besonders im Zusammenhang mit Wald im Klimawandel.

Wir wünschen Ralf alles Gute für seinen Ruhestand und Timm viel Freude in seiner neuen Herausforderung.



Beim Pfrundhaus 427a
3822 Lauterbrunnen
Telefon 033 855 38 36
www.forst-luetschinentaeler.ch

Unser Angebot

- Schutzwaldpflege
- Pflege und Durchforsten von Jungwald
- Holzerei von Bäumen aller Stärkeklassen
- Rücken des Holzes mit dem Forstspezialschlepper W 110
- Wanderwegbau und -unterhalt
- Spezialholzerei entlang von Strassen, Bahnen, Leitungen usw.
- Verschiedene kleinere Sprengungen
- Unterhalt von Strassen/Mulchen
- Führungen mit Schulen und Vereinen
- Hecken- und Waldrandpflege
- Biotop-Pflege
- Spezialholzerei in Gärten und an Häusern
- Waldpflege
- Hang- und Lawinenverbauungen
- Neophytenbekämpfung



Ralf Schai (links) mit dem neuen Betriebsleiter Timm Nöpflin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde,

Vor knapp einem Jahr wurden Sie von Ihrer Gemeinde informiert, Beobachtungen der gebietsfremden, invasiven Asiatischen Hornisse schnellstmöglich auf

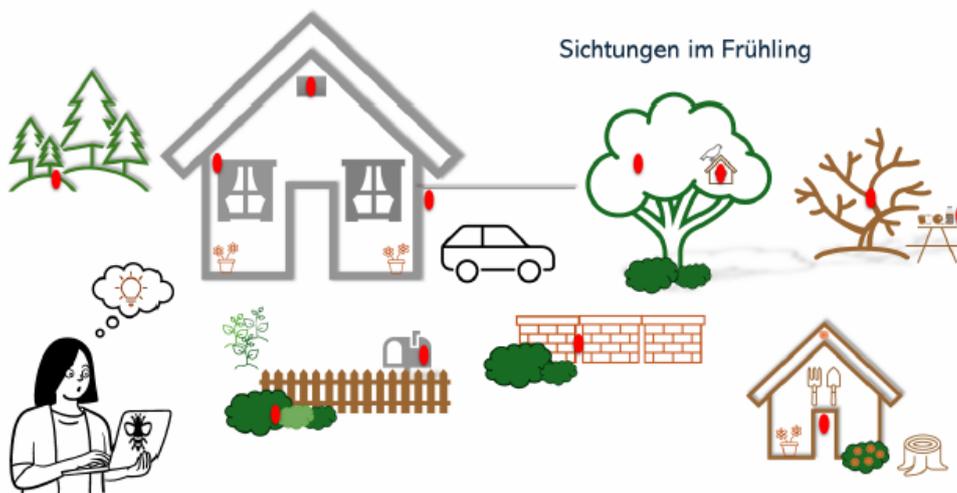
www.asiatischehornisse.ch

zu melden. Der Aufruf wurde gehört: knapp 300 Sichtungen wurden letztes Jahr im Kanton Bern bestätigt und insgesamt konnten rund 50 Nester entfernt werden. Für diese tatkräftige Unterstützung dankt Ihnen das INFORAMA herzlich.

Um die Ausbreitung dieser Art weiterhin so gut wie möglich zu verlangsamen, ist der Kanton Bern erneut auf Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Jetzt wichtig:

Im Frühling können die Asiatischen Hornissen oft im Siedlungsgebiet beobachtet werden: beim Nestbau an verschiedensten Orten rund ums oder im Haus oder auf blühenden Pflanzen im Garten. Das nachfolgende Schema zeigt, wo Primärnester (in rot markiert) vorzugsweise gebaut werden oder Sichtungen wahrscheinlich sind.



Eine Früherkennung von Primärnestern ist wichtig, da sich deren Entfernung meist als einfach, ungefährlich und kostengünstig erweist. Zuständig für die Nestentfernung ist der Kanton. Wir bitten Sie, sowie die Anwohnerinnen und Anwohner Ihrer Gemeinde Beobachtungen von Insekten oder Nestern möglichst zeitnah auf der offiziellen Schweizer Meldeplattform (www.asiatischehornisse.ch; WICHTIG: ohne Bindestrich) zu melden.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Zusammenarbeit!



Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Umwelt und Energie

Elektroheizungen: Informationen zur Ersatzpflicht

Das kantonale Energiegesetz schreibt vor, dass bis Ende 2031 alle bestehenden Elektroheizungen durch erneuerbare Heizsysteme zu ersetzen sind. Die Ersatzpflicht betrifft zentrale Elektrospeicherheizungen und raumweise platzierte, dezentrale Elektroöfen oder Infrarotpaneele.



Planen Sie den notwendigen Heizungsersatz frühzeitig. Nutzen Sie hierzu beispielsweise das kostenlose **Erstberatungsangebot** der öffentlichen regionalen Energieberatungen.

www.be.ch/energieberatung



Zusätzlich unterstützt der Kanton Bern Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit attraktiven **Förderbeiträgen** für den Ersatz von Elektroheizungen.

www.be.ch/energiefoerderung



Falls Sie die Elektroheizung bereits ersetzt haben und die Daten im **Gebäude- und Wohnregister (GWR)** zu Ihrer Liegenschaft nicht aktuell sind, können Sie uns dies melden.

www.be.ch/gwr-formular



Die gesetzlichen Grundlagen zur Ersatzpflicht von Elektroheizungen definiert das **kantonale Energiegesetz (KEnG)** in Art. 40 Abs. 2 KEnG und Art. 72 KEnG.

www.be.ch/keng

Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie unter:



www.be.ch/elektroheizungen



Wiederaufbau Wartenbergbrücke

Das Baugesuch für den Wiederaufbau der Wartenbergbrücke wurde beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli eingereicht. Die Publikation ist erfolgt. Die Auflagefrist wurde bis zum 14. April 2025 festgesetzt. In der Zeit bis zur Erteilung der Baubewilligung werden sämtliche Vorarbeiten geleistet, damit anschliessend der Wiederaufbau möglichst rasch umgesetzt werden kann.

SBB-Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde wird seit dem 1. Januar 2024 auf der Gemeindeverwaltung Lüttschental angeboten. Die Preise sind günstiger, wenn die Karten bis 10 Tage vor dem Reisetag bezogen werden. Verfügbar sind die Karten frühestens sechs Monate vor dem Reisetag. Detaillierte Angaben finden Sie auf www.spartageskarte-gemeinde.ch. Gerne geben wir Ihnen auch am Schalter der Gemeindeverwaltung Auskunft.

Klasse / Segment	Preisstufe 1: bis max. 10 Tage vor dem Reisetag	Preisstufe 2: bis max. 1 Tag vor dem Reisetag
2. Klasse ½	CHF 39.00	CHF 59.00
2. Klasse ganz	CHF 52.00	CHF 88.00
1. Klasse ½	CHF 66.00	CHF 99.00
1. Klasse ganz	CHF 88.00	CHF 148.00

Volkswirtschaft Berner Oberland

Ausschreibung 2025 Innovationspreise Berner Oberland

Ob aus den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft, Kultur, Bildung, Gesellschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen – Wenn Ihr aussergewöhnliches, ausstrahlendes, authentisches Projekt bereits realisiert und nicht älter als drei Jahre ist, können Sie sich ab sofort und bis **am 31. August 2025** für die Innovationspreise Berner Oberland bewerben. Jährlich werden ein bis drei Projekte ausgezeichnet und mit je CHF 3000.00 belohnt. Die Jury der Innovationspreise Berner Oberland freut sich auf Ihre Eingabe. Bewerbungen werden bis zum 31. August 2025 entgegengenommen.

Die notwendigen Informationen und die offizielle Ausschreibung 2025 finden Sie auf der Homepage der Volkswirtschaft Berner Oberland – www.volkswirtschaftbeo.ch. Für die Projekteinreichung müssen Sie das offizielle Eingabeformular verwenden.

Adresse für Projekteingaben

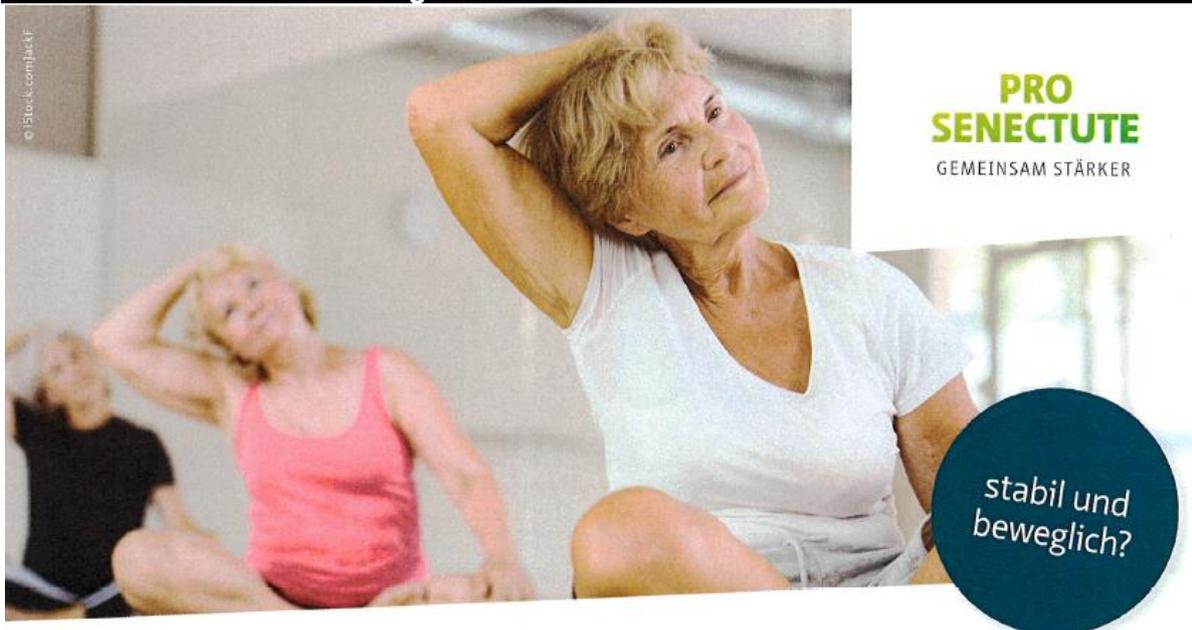
Volkswirtschaft Berner Oberland
Innovationspreise Berner Oberland
Thunstrasse 34
3700 Spiez
info@volkswirtschaftbeo.ch

Viehschau Lüttschental

Die Viehschau Lüttschental findet im Jahr 2025 wieder rund um die gemeindeeigene Liegenschaft Sagi statt. Damit die Veranstaltung vorbereitet und anschliessend durchgeführt werden kann, **wird die Gemeindestrasse im Bereich Sagi am 16. April 2025 und am 17. April 2025 für jeglichen Verkehr gesperrt sein.**

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis!

Die Viehschau findet am Donnerstag, 17. April 2025, ab 09.30 Uhr statt.



Pro Senectute Kanton Bern und Rheumaliga Bern und Oberwallis laden Sie ein zur Veranstaltung

Nacken und Schultern

Bei Schmerzen in Nacken und Schultern können tägliche Arbeiten oder entspanntes Liegen zur grossen Herausforderung werden. Aufgrund dieser Belastungen ziehen sich Betroffene oft aus sozialen Kontakten zurück. Fachfrauen der Rheumaliga erklären mögliche körperliche Ursachen und stellen Behandlungsansätze sowie Hilfsmittel vor. Fachfrauen von Pro Senectute beschreiben das Zusammenspiel von Beziehungen und Schmerzerleben. Betroffene tauschen sich über Bewältigungsstrategien aus und ein Zvieri, umfangreiches Informations- und Anschauungsmaterial sowie Kurzberatungen bei Rheumaliga und Pro Senectute runden diesen Anlass ab.

Wann	Donnerstag, 10. April 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Wo	Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken
Referentinnen	Karin Gfeller, Pro Senectute Kanton Bern, «Zwäg ins Alter» Claudine Romann, Physiotherapie Rheumaliga Lucia Illi, Ergotherapie Rheumaliga
Kosten	keine
Kursnummer	15200.25.0204
Anmeldung	bis spätestens 3. April 2025 an Pro Senectute Kanton Bern, Bildung und Sport, 033 226 70 70 oder b+s.oberland@be.prosenectute.ch



Rheumaliga Bern
und Oberwallis
Bewusst bewegt

Mit Unterstützung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern



Kanton Bern
Canton de Berne

27. März 2025 bis 2. Mai 2025
Soccer Arena auf dem Schulhausplatz

2. April 2025
Frauenverein Yoga für alle, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Saal Mehrzweckgebäude

Bei Interesse melden bei: Brigitte Mosimann

17. April 2025
Vietschau Lüttschental

29. April 2025
Papier- und Kartonsammlung
Bitte nur sauberes und gebündeltes Papier/Karton bereitstellen

30. April 2025
Grünabfuhr

Anlässe Pro Senectute zum Thema „Schmerzen im Nacken und Schultern“

Brienz; Saal Dindlen
Donnerstag, 19. Juni 2025, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

